

de/ und für welchem niemand unschuldig ist.

4. Buch Moſ. 14. 7. — 10.

So laß nun die Krafft des H<sup>err</sup>n groß werden/ wie du gefaſſaget haſt / und geſprochen: Der H<sup>err</sup> iſt gedultig und von groſſer Barmherzigkeit / und vergiebt Miſſethat und Ubertretung/ und läſſet niemand ungeſtrafft / ſondern heimsuchet die Miſſethat der Väter über die Kinder ins dritte und vierdte Glied. So ſey nun gnädig der Miſſethat deines Volcks / nach deiner groſſen Barmherzigkeit / wie du auch vergeben haſt deinem Volck.

Josua 7. v. 7.

Ach H<sup>err</sup>/ H<sup>err</sup>? warum haſt du diß Volck über den Jordan geſühret / daß du uns in die Hände der Amoriter gebest / uns umzubringen? O daß wir wären jenseit des Jordans blieben/ wie wir angefangen hatten.

B. Richt. 6. 13.

Mein H<sup>err</sup>/ iſt der H<sup>err</sup> mit uns/ warum iſt uns den ſolches alles wiederfahren? und wo ſind alle ſeine Wunder/ die uns unſere Väter  
ter